

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE VON NORBERT FISCHER

Stand: 1. Januar 2017

1. *Problemaufriß zum Sektionsbeitrag: ›Gottes Sein und Sein als Position‹*. Beitrag zum Kant-Kongreß 1981 in Mainz, Sektion IX (*Übergreifende Probleme der Kritik der reinen Vernunft I*). Gehalten am 8. April 1981.
2. *Vernunftdeterminismus und Entscheidungsfreiheit. Die Doppelgesichtigkeit des Intellektualismus-Problems in der Grundlegung der philosophischen Ethik bei Thomas von Aquin*. Vortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens auf Einladung der Habilitationskommission des gemeinsamen Ausschusses der Fachbereiche 11-16 an der Universität Mainz. Gehalten am 10. Januar 1985.
3. *Epigenesis des Sinnes. Nicolai Hartmanns Destruktion einer allgemeinen Weltteleologie und das Problem einer philosophischen Theologie*. Antrittsvorlesung nach Abschluß des Verfahrens zur Habilitation im Fach Philosophie als Privatdozent im Fachbereich Philosophie/Pädagogik der Universität Mainz. Gehalten am 12. Februar 1985.
4. *Vom Nutzen der Metaphysikkritik. Kants Stellungnahme zu den ›Einwürfen wider Sittlichkeit und Religion‹*. Vorlesung auf Einladung polnischer Hochschulen im Rahmen der Partnerschaft mit der Universität Mainz. Vortragstermine:
 - a. 19. März 1985 an der ATK Warschau.
 - b. 20. März 1985 an der Katholischen Universität Lublin.
 - c. 22. März 1985 an der Päpstlichen Akademie Krakau.
 - d. 25. März 1985 an der Theologischen Fakultät Neisse.
 - e. 27. März 1985 an der Theologischen Fakultät Breslau.
 - f. 29. März 1985 an der Theologischen Fakultät Posen.
5. *Sein und Sinn der Zeitlichkeit im philosophischen Denken Augustins. I. Das Zeitproblem als Strukturprinzip der Philosophie Augustins. II. Die Ewigkeit als Erfüllung des menschlichen Weltenseins*. Zwei Vorträge zu Studententagungen katholischer Akademien auf Einladung von Dr. Heinemann. Vortragstermine:
 - a. Gehalten zur Tagung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg am 7. und 8. Dezember 1985 in Freiburg/Breisgau.
 - b. Gehalten zur Tagung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg am 4. und 5. Oktober 1986 in Karlsruhe.
 - c. Gehalten zur Tagung der Katholischen Akademie der Erzdiözese Paderborn in Schwerte vom 27.-30. Dezember 1986.
6. *Der formale Grund der bösen Tat. Das Problem der moralischen Zurechnung in der praktischen Philosophie Kants*. Vortrag auf Einladung des Dekans der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen (Professor Dr. Peter Hünermann), gehalten am 17. Januar 1987.
7. *›Kehr in dich selbst zurück ...‹. Augustins Weg der Gottessuche*. Vortrag im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden. Gehalten am 22. Februar 1988.

8. *Philosophieren als Sein zum Tode. Zur Interpretation von Platons ›Phaidon‹.* Vortrag auf Einladung des Dekans der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Regensburg, Professor Dr. Heinrich Petri. Gehalten in Regensburg am 15. Juni 1988.
9. *Ursprung und Wesen des Rechtes. Zur ethischen Grundlegung menschlicher Gesetzgebung.* Vortrag auf Einladung der Stiftung für politische und christliche Jugendbildung zu einem Seminar für Studierende in Karlsruhe. Gehalten in Karlsruhe am 25. Juni 1988.
10. *Menschsein als Möglichsein. Platons Menschenbild angesichts der Paradigmen Diskussion in der Platonforschung.* Vortrag auf Einladung des Dekans der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Bochum. Gehalten am 5. Juli 1989.
11. *Die Zeitbetrachtung des Nikolaus von Kues (›intemporale unitrinum tempus‹).* Antrittsvorlesung als Professor am Institut für Cusanus-Forschung an der Universität und der Theologischen Fakultät Trier. Gehalten am 21. November 1989.
12. *Nachdenken über Gott im Anschluß an Nikolaus von Kues.* Vortrag im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden. Gehalten am 15. Januar 1990.
13. *Philosophische Überlegungen zur Cusanischen Zeitanalyse.* Vortrag auf der interdisziplinären Forschungstagung ›Alltagserfahrung und religiöse Erfahrung‹ (22.-24. März 1990) in der Maison des Sciences de l'Homme Paris. Auf Einladung von Professor Dr. Bernhard Casper. Gehalten in Paris am 22. März 1990.
14. *Gott und Mensch in der Zeitbetrachtung des Cusanus.* Vortrag auf Einladung von Professor Dr. Jos Decorte zu dem Kongress ›The Ultimate Meaning of Existence‹ an der Katholieke Universiteit Leuven (vom 26.-29. September 1990). Gehalten in Leuven am 28. September 1990.
15. *Augustins Weg der Gottessuche (›foris‹ – ›intus‹ – ›intimum‹).* Vortrag in der Reihe: *Große Metaphysiker*, auf Einladung des Philosophischen Seminars der Universität Siegen. Gehalten in Siegen am 28. Mai 1991.
16. *Übereinkunft und Überstieg. Philosophische Betrachtungen zum Naturverständnis Augustins.* Antrittsvorlesung als Ordinarius für Systematische Philosophie an der Theologischen Fakultät Paderborn. Gehalten in Paderborn am 8. Januar 1992.
17. *Der Freiheitsgedanke des Cusanus im Spannungsfeld zwischen Augustinus und Kant.* Vortrag zu einer Tagung der Thomas-Morus-Gesellschaft in der Katholischen Akademie Trier. Gehalten in Trier am 3. April 1992.
18. *I. Augustine's Thinking as a Path to Seeking God II. On the Presence of Augustine's Thinking in the Philosophy of Karl Jaspers.* Zwei Vorträge zum Seminar on Faith and Culture unter Leitung von Professor Dr. John Haas (vom 21. Juni-12. Juli 1992), auf Einladung des Präsidenten der Katholischen Universität Eichstätt, Professor Dr. Nikolaus Lobkowitz. Gehalten in Eichstätt am 24. Juni 1992.

19. *Freiheit und Endlichkeit. Zu ihrem Spannungsverhältnis in der Philosophie Platons und Kants.* Vortragstermine:
 - a. Auf Einladung des Seminars für Philosophie an der Universität Koblenz-Landau. Gehalten in Koblenz am 8. Juni 1993.
 - b. Auf Einladung der Kirchlichen Hochschule Bethel. Gehalten am 3. Mai 1994.
20. *Being and Meaning of Temporality in the Philosophical Thought of Augustine I. The Problem of time as a Structural Principle in Augustine's Philosophy II. Eternity as the Fullfillment of Wordly Human Existence.* Zwei Vorträge auf Einladung des Präsidenten der Katholischen Universität Eichstätt auf dem von Professor Dr. John Haas geleiteten *Seminar on Faith and Culture*. Gehalten in Eichstätt am 22. Juni 1994.
21. *Metaphysische Naturanlage und philosophische Gottesfrage.* Vortrag auf Einladung des Dekans der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt. Gehalten in Eichstätt am 11. November 1994.
22. *Autonomie und Theonomie. Zur Begründung von Augustins Freiheitslehre.* Vortrag auf Einladung des Philosophischen Seminars der Universität Siegen in der Reihe: *Theorien der Freiheit*. Gehalten in Siegen am 2. Mai 1995.
23. *Die Leichtigkeit des Schwierigen. Weisheit und Wissenschaft im philosophischen Denken des Cusanus.* Vortrag auf Einladung des Cusanuswerks (Bischöfliche Studienförderung) auf der Interdisziplinären Fachschaftstagung ›*Wissenschaften und Weisheit. Anstöße durch Nikolaus von Kues*‹ vom 18.-21. April 1996 in Horath (Hunsrück). Gehalten in Horath am 19. April 1996.
24. *Zur Kritik der Vernunftkenntnis bei Kant und Levinas. Die Idee des transzendentalen Ideals und das Problem der Totalität.* Antrittsvorlesung an der Katholischen Universität Eichstätt. Gehalten in Eichstätt am 15. Mai 1996.
25. *Problemdenken und Weisheit des Nichtwissens.* Würdigung des wissenschaftlichen Werks von Professor Dr. Josef Stallmach als Beitrag zur Akademischen Trauerfeier der Universität Mainz auf Einladung des Dekans des Fachbereichs Philosophie/Pädagogik und des Philosophischen Seminars. Gehalten in Mainz am 18. Juni 1996.
26. *Eternity as the Fullfillment of Wordly Human Existence.* Vortrag auf Einladung von Professor Dr. John Haas zu dem in Zusammenarbeit mit der Katholischen Universität Eichstätt veranstalteten *Seminar on Faith and Culture*. Gehalten in Eichstätt am 19. Juni 1996.
27. *I. Kants kopernikanische Wende als Weg zur Gerechtigkeit gegenüber dem Anderen II. Die Gegenwart des Anderen in Kants praktischer Philosophie III. Die Frage nach der Gerechtigkeit in der Philosophie Kants.* Drei Vorträge auf Einladung von Dr. Peter Reifenberg (Erbacher Hof - Bildungszentrum der Diözese Mainz) zu der gemeinsam mit Professor Dr. Dr. Dieter Hattrup gestalteten Studententagung: *Wie ist Gerechtigkeit möglich? Zur Kritik der Vernunft bei Kant und Levinas*. Gehalten am 23. und 24. Mai 1997.

28. *Autonomie als Selbstgesetzgebung der Vernunft und in der Selbstorganisation des Lebendigen. Überlegungen zum Verhältnis von Philosophie und Biologie im Anschluß an Kant.* Vortrag zum Symposium: *Organismus, Evolution und Prozeß. Eine Herausforderung an Philosophie und Theologie.* Veranstaltet von der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt in Verbindung mit dem Forschungsinstitut Senckenberg Frankfurt am Main (9.-12. September 1997). Gehalten in Eichstätt am 11. September 1997.
29. *I. Einführung in den Grundcharakter von Augustins Denken und in den Aufbau der Confessiones II. Unsicherheit und Zweideutigkeit der Selbsterkenntnis. Augustins Antwort auf die Frage quid ipse intus sim im zehnten Buch der Confessiones III. »Kostbar ist mir jeder Tropfen Zeit...« (caro mihi valent stillae temporum). Augustins Sehnsucht nach der Entflüchtigung des Zeitlichen.* Drei Vorträge auf Einladung des Erbacher Hofs – Bildungszentrum der Diözese Mainz zu einem mit Professor Dr. Dr. h. c. Cornelius Mayer OSA gestalteten Studientag: *»Ich war mir zur großen Frage geworden« (factus eram ipse mihi magna quaestio). Der Mensch als Suchender in Augustins Confessiones. 1600 Jahre Augustins »Confessiones«.* Gehalten am 10. und 11. Oktober 1997.
30. *Die Zeit messen – die Zeit verstehen. Vom technischen und vom philosophischen Umgang mit der Zeit.* Vortrag auf Einladung von Dr. Jürgen Petersen vor dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksgruppe Ingolstadt. Gehalten im Audi Bildungszentrum am 16. Dezember 1997.
31. *Die Gegenwart des Anderen in Kants praktischer Philosophie.* Vortrag auf Einladung von Professor Dr. Jochem Hennigfeld, Philosophisches Institut der Universität Koblenz-Landau. Gehalten in Landau am 12. Mai 1998.
32. *Augustins Frage nach der Zeit im elften Buch der »Confessiones«.* Vortrag auf Einladung des Rotaract Mainz (Studentengruppe des Rotary-Clubs). Gehalten im Eisenturm Mainz am 18. Mai 1998.
33. *Zeit und Erinnerung. Die Überwindung der Flüchtigkeit der Zeit bei Augustinus.* Vortrag auf Einladung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg zur offenen Akademietagung (19. bis 20. September 1998): *»Unruhig ist mein Herz...« Augustinus oder Denken als Bekenntnis.* Gehalten im Kardinal-Schulte-Haus Bensberg am 19. September 1998.
34. *Die Befremdlichkeit des Unbedingten. Zu Kants »Revolution« der Metaphysik entsprechend den »ersten Gedanken des Copernicus«.* Vortrag auf Einladung des Dekans der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professor Dr. Werner Tzscheetzsch. Gehalten: 17. Dezember 1998.
35. *Kants These vom Primat der praktischen Vernunft. Überlegungen zu ihrem Sinn und ihrer Reichweite.* Vortrag auf Einladung des Rektors der Theologischen Fakultät Paderborn, Professor Dr. Josef Meyer zu Schlochtern, zur Vorstellung des Buches: Norbert Fischer/Dieter Hattrup: *Metaphysik aus dem Anspruch des Anderen. Kant und Levinas.* (weiterer Vortrag von Professor Dr. Dr. Dieter Hattrup: *Das Denken des Anderen. Anwege zu Emmanuel Levinas*). Gehalten am 19. Oktober 1999.

36. *I. Erzählung – Reflexion – Meditation. Das Zeitproblem im Gesamtplan der »Confessiones« II. Zersplitterung und Sammlung. Zum Doppelsinn der Zeit in der Interpretation Augustins.* Zwei Vorträge zu einer Tagung der Akademie der Diözese Mainz (Erbacher Hof): *Die Zersplitterung des Ich in die Zeit. Augustins Suche nach dem Sinn des Lebenswegs im elften Buch der »Confessiones«.* Gehalten am 5. und 6. November 1999.
37. *Jahrtausendende – Zeitenwende.* Vortrag auf Einladung von Dr. Jürgen Petersen vor dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksgruppe Ingolstadt. Gehalten im Audi Bildungszentrum am 7. Dezember 1999.
38. *Zur philosophischen Struktur des Cusanischen Denkens. Überlegungen zu »De docta ignorantia«.* Vortrag zur Verabschiedungsfeier für Dr. Hermann Schnarr im Geburtshaus des Nikolaus von Kues auf Einladung des Leiters der Cusanus-Arbeitsstelle Trier der Heidelberger Akademie, Professor Dr. Klaus Reinhardt. Gehalten am 12. Februar 2000.
39. *Kants These vom Primat der praktischen Vernunft. Überlegungen zu ihrem Sinn und ihrer Reichweite* (stark überarbeitete Fassung von Vortrag Nr. 35). Gehalten an der Justus-Liebig-Universität Gießen auf Einladung des Geschäftsführenden Direktors des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft am 23. Mai 2000.
40. *I. Zersplitterung und Sammlung. Philosophiegeschichtliche Einführung zu Augustins Besinnung auf die Zeit im elften Buch der »Confessiones«.* *II. Erzählung – Reflexion – Meditation. Das Zeitproblem im Gesamtplan der »Confessiones«.* Zwei Vorträge zum Augustinus-Seminar im Kloster Weltenburg; Thema: *Aurelius Augustinus: Was ist Zeit? Confessiones 11*; Termin: 25. August bis 1. September 2000. Außerdem Planung des Seminars; Leitung gemeinsam mit Cornelius Mayer OSA. Gehalten am 26. August 2000.
41. *Gott denken? Zwischen Glaube und Vernunft. Zur Bedeutung von Gottesbeweisen.* Vortrag zur Tagung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg (Katholische Akademie im Erzbistum Köln) am 2. und 3. September 2000: *Vom Glauben zum Wissen? Gottesbeweise – Formen, Anliegen, Grenzen.* Gehalten am 2. September 2000.
42. *I. Verlockende, aber flüchtige Anmut. Zum Hintergrund des Zeitproblems in Augustins »Confessiones«.* *II. Was ist Ewigkeit? Ein Denkanstoß Heideggers und eine Annäherung an die Antwort Augustins.* Zwei Vorträge zur Tagung der Akademie der Diözese Mainz (Erbacher Hof): *Was ist Zeit, was Ewigkeit? Das Zeitproblem in Augustins »Confessiones« und die Phänomenologie Heideggers.* Gehalten am 3. und 4. November 2000.
43. *Erzählung – Reflexion – Meditation. Das Zeitproblem im Gesamtplan der »Confessiones«.* Auf Einladung der Universidade Católica Portuguesa zum Internationalen Kongreß: *As Confissões de S. Agostinho. 1600 anos depois: Presença e Actualidade.* Lisboa 13-16 Novembro 2000. Gehalten am 13. November 2000.
44. *Kants These vom Primat der praktischen Vernunft. Zu ihrer Interpretation im Anschluß an Gedanken von Emmanuel Levinas* (erweiterte und überarbeitete Fassung von Vortrag Nr. 39). Auf Einladung von Dr. Friedrich Wolfram (Katholischer Akademikerverband der Erzdiözese Wien). Gehalten am 7. Dezember 2000.

45. »Wenn man mich fragt, dann weiß ich es nicht«. Zum Problem von Zeit und Ewigkeit im Anschluß an Augustinus und Heidegger. Vortrag zur Tagung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Katholische Akademie im Erzbistum Köln) am 20./21. Januar 2001: »Gott gab die Zeit ...«. Theologische Zeit-Konzeptionen. Gehalten am 20. Januar 2001.
46. Selbsterkenntnis und Gottsuche im zehnten Buch von Augustins ›Confessiones‹. Vortrag zum Augustinus-Seminar in Kloster Weltenburg; Thema: Aurelius Augustinus: Selbsterkenntnis und Gottsuche. ›Confessiones‹ 10. 23.-30. August 2001. Planung des Seminars; Leitung gemeinsam mit Cornelius Mayer OSA. Gehalten am 24. August 2001.
47. Was ist Zeit? Zersplitterung und Sammlung. Philosophische Überlegungen. Vortrag zur Jahrestagung des Berufsverbandes Individualpsychologischer Berater (BIB) im Seminarhotel »Große Ledder« in Wermelskirchen. Thema der Tagung: Zeit, eine schwindende Ressource? – Unser Umgang mit der Zeit. Gehalten am 23. September 2001.
48. Die Beziehung zwischen Endlichem und Unendlichem im Denken des Cusanus. Zu einem Grundproblem von ›De docta ignorantia‹. Vortrag zu einem Studientag der Akademie der Diözese Mainz am 19./20. Oktober 2001 (Gott: »Alles in allen und nichts von allem«. Gotteserkenntnis bei Nikolaus von Kues). Gehalten am 20. Oktober 2001.
49. Das Leid als Fels des Atheismus. Philosophische Überlegungen zum Theodizeeproblem. Vortrag auf Einladung von Godehard Lehwerk. Katholisches Bildungszentrum Darmstadt. Gehalten am 13. November 2001.
50. Technik - Wissenschaft - Philosophie. Überlegungen zu ihrem Verhältnis. Vortrag auf Einladung von Herrn Hochholding vor dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksgruppe Ingolstadt. Gehalten im Audi Bildungszentrum am 11. Dezember 2001.
51. Zum Problem der Zeit in der Metaphysik Kants. Vortrag zum Symposium: Kants Metaphysik und Religionsphilosophie. Leitung: Norbert Fischer und Peter Reifenberg in Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mit der Akademie des Bistums Mainz. 8.-10. März 2002 im Erbacher Hof, Mainz. Gehalten am 8. März 2002.
52. Freiheit und Gnade. Die Frage nach der Freiheit des Willens als Vorspiel und bleibende Voraussetzung der Gnadenlehre. Einführungsvortrag zum Augustinus-Seminar in Kloster Weltenburg. Thema des Seminars: Aurelius Augustinus: Freiheit und Gnade. ›Confessiones‹ 7-9; Termin: 23.-30. August 2002. Außerdem Planung des Seminars; Leitung gemeinsam mit Cornelius Mayer OSA. Gehalten am 24. August 2002.
53. Tugenden, Werte, Wandel. Podiumsdiskussion zur Ausstellung »Weltenburger Spuren« am 8. Oktober 2002 auf Einladung von Abt Thomas M. Freihart OSB; Moderation: Harald Raab; weitere Teilnehmer des Podiums: Domkapitular Peter Hubbauer, Leiter des Seelsorgeamtes, Regensburg), Bildhauer Alfred Böschl, Dr. Herbert Schneider (Direktor der Städtischen Galerie »Leerer Beutel«, Regensburg), Dr. Rudolf Ebneith (BMW Regensburg), Christa Meier (Grundschulrektorin, früher Oberbürgermeisterin von Regensburg), Peter Kujath (Leiter der zentralen Aufgaben in der Hörfunkredaktion des BR München).

54. *Die Gottesfrage als Grundlage der Religion. Kritische Überlegungen vor dem Hintergrund der Globalisierungsproblematik.* Auf Einladung des Vizepräsidenten der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Professor Dr. Heinz Otto Luthé zum theologischen Symposium im Rahmen des Studium Generale. Gehalten am 13. November 2002.
55. *Suchen und Finden. Zur Inversion der Aktivität in der Beziehung zu Gott.* Zur Tagung *Gottesglaube – Gotteserfahrung – Gotteserkenntnis. Philosophisch-theologische Spurensuche zur Rede von Gott.* Akademietagung vom 29. 11.-1. 12. 2002 in der Akademie des Bistums Mainz auf Einladung von Dr. Günter Kruck. Gehalten am 1. Dezember 2002.
56. *Emmanuel Levinas (1906-1995). Die Rechtfertigung der Vernunft durch den Anderen.* Vortrag zum Philosophisch-Theologischen Kolloquium in der Akademie des Bistums Mainz auf Einladung von Dr. Günter Kruck. Gehalten am 14. Januar 2003.
57. *Der Rationalitätsanspruch der Augustinischen Christologie.* Auf Einladung von Professor Dr. Karl Graf Ballestrem zur Interdisziplinären Reihe der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt: *Mythen Europas. Schlüsselfiguren der Imagination.* Gehalten am 30. Januar 2003.
58. *Der Tod als Phänomen des Lebens und als Aufgabe seines Denkens. Eine Untersuchung zu Augustins ›Confessiones‹.* Vortrag zum Augustinus-Seminar in Kloster Weltenburg; Thema: *Aurelius Augustinus: Irrwege des Lebens. ›Confessiones‹ 1-6*; Termin: 22.-29. August 2003. Außerdem Planung des Seminars (Festvortrag: Prof. Dr. Jean Greisch); Leitung gemeinsam mit Cornelius Mayer OSA. Gehalten am 26. August 2003.
59. *Irrwege des Lebens. Die Suche nach Freiheit in Augustins Biographie.* Vortrag zu dem Symposium *Freiheit und Manipulation* an der Universität Wien vom 25. und 26. Oktober 2003; auf Einladung von Frau Professor Dr. Edith Düsing und Herrn Professor Dr. Hans-Dieter Klein. Gehalten am 25. Oktober 2003.
60. *Irrwege des Lebens. Die Suche nach Freiheit in Augustins Biographie.* Einleitungsvortrag zu einer theologischen Vortragsreihe an der Universität Koblenz-Landau (erweiterte und modifizierte Fassung von Vortrag Nr. 59); Abteilung Landau. Auf Einladung von Frau Professor Dr. Elisabeth Reil, Institut für Katholische Theologie. Gehalten am 12. Januar 2004.
61. *Die Fragen nach Metaphysik und Religion als Zentrum der kritischen Philosophie Kants.* Vortrag zu einer Akademie-Tagung im Erbacher Hof in Mainz (Akademie des Bistums Mainz) zum Gedenken an den 200. Todestag Kants am 12. Februar 1804. Im Rahmen der Akademie-Tagung zur Vorstellung des Werks: *Kants Metaphysik und Religionsphilosophie.* Hamburg: Meiner 2004. Gehalten am 14. Februar 2004.
62. *Der Tod als Phänomen des Lebens und als Aufgabe seines Denkens. Eine Untersuchung zu Augustins ›Confessiones‹.* Vortrag zur Studententagung am 26./27. März 2004 in der Akademie des Bistums Mainz (Erbacher Hof): *Aurelius Augustinus: Irrwege des Lebens. ›Confessiones‹ 1-6* (mit den überarbeiteten Vorträgen des Augustinus-Seminars 2003 in Kloster Weltenburg). Gehalten am 27. März 2004.

63. *Questions actuelles à la lumière de la doctrine kantienne de la religion*. Teilnahme an der Table ronde in Dijon am 19. April 2004 zur Tagung: *Kant et la France / Kant und Frankreich*. Veranstaltet von den Philosophischen Seminaren der Universitäten Mainz, Luxembourg und Dijon vom 19.-24. April 2004.
64. *Autonomie und Heteronomie im Denken von Kant und Levinas*. Vortrag zur Tagung: *Kant et la France / Kant und Frankreich* (Nr. 63). Gehalten in Mainz am 23. April 2004.
65. *Begrüßung und Einführung in das Thema des Symposions*. Einleitungsvortrag zum Symposion: *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte*. Außerdem Leitung des Symposions, geplant und durchgeführt vom Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; Eichstätt 23.-26. Juni 2004. Gehalten am 23. Juni 2004.
66. *Einführung zu den Vorträgen über Kants Stellungnahme zu philosophischen Grundfragen von Theologie und Kirche*. Vortrag zum Symposion: *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte* (vgl. Nr. 65). Gehalten am 24. Juni 2004.
67. *Gregor Leonhard Reiner (1756-1807). Kants Theorie einer reinmoralischen Religion als ein Weg zu reinem Christentum*. Vortrag zum Symposion: *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte* (vgl. Nr. 65). Gehalten am 25. Juni 2004.
68. *Einführung zu den Vorträgen über Kants Wirkung in katholischen Ländern Europas*. Vortrag zum Symposion: *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte* (vgl. Nr. 65). Gehalten am 26. Juni 2004.
69. *Sein und Sinn der Zeitlichkeit im 11. Buch der »Confessiones«*. Vortrag zum Augustinus-Seminar in Kloster Weltenburg: »Schöpfung, Zeit und Ewigkeit. *Confessiones* 11-13«. Vom 22.-29. August 2004. Außerdem Planung des Seminars (Festvortrag: Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger); Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup. Gehalten am 23. August 2004.
70. *Kants Kritik der Gottesbeweise. Ihre Veranlassung, ihre Struktur, ihr Resultat*. Auf Einladung von Prof. Dr. Heimo Ertl (Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg; Akademie der Erzdiözese Bamberg). Gehalten am 9. Oktober 2004.
71. *Kant über Metaphysik und Religion*. Vortrag zum »SonntagMorgen im Klausenhof«. Auf Einladung der Akademie Klausenhof in Hamminkeln (Diözese Münster/Westfalen). Gehalten am 10. Oktober 2004.
72. *Das radikal Böse in der menschlichen Natur. Kants letzter Schritt im Denken der Freiheit*. Auf Einladung der Professoren Dr. Christian Danz und Dr. Rudolf Langthaler zum Symposion an der Universität Wien am 12.-13. November 2004: *Theologische Aspekte im Werk Kants und Schellings*. Gehalten am 12. November 2004.
73. »Der ontologische Gottesbeweis«. *Geschichtliche und philosophische Einführung*. Einleitungsvortrag zum Seminar: *Immanuel Kants Kritik am ontologischen Gottesbe-*

- weis.* Leitung des Seminars zusammen mit Prof. Dr. Joachim Ringleben, Göttingen. Evangelische Akademie Hofgeismar (19.-21. November 2004).
64. *Kant und die Religion. Glauben und Wissen angesichts der Sinnfrage.* Auf Einladung von Godehard Lehwerk (Katholisches Bildungszentrum Darmstadt). Gehalten am 23. November 2004.
 65. *Zur Gnadenlehre Augustins.* Vortrag auf Einladung durch Professor Dr. Cornelius Mayer zur Tagung der »Mainzer Akademie der Wissenschaften« vom 26.-27. November 2004. Gehalten am 27. November 2004.
 66. *Müssen Katholiken weiterhin Furcht vor Kant haben? Kants Philosophie als »ancilla theologiae«.* Vortrag zur Finissage der Ausstellung *Kant und der Katholizismus* in der UB der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, verbunden mit der Präsentation des Bandes. *Kant und der Katholizismus. Stationen einer wechselhaften Geschichte.* Gehalten am 21. April 2005.
 67. *Der menschliche Wille als »causa prima«.* Augustins Radikalisierung der Freiheitsproblematik. Vortrag auf Einladung von Prof. Dr.Dr.h.c. Cornelius Mayer. Gehalten auf einem Studientag des Zentrums für Augustinus-Forschung im Toscana-Saal der Würzburger Residenz am 11. Juni 2005.
 68. *Müssen Katholiken weiterhin Furcht vor Kant haben? Kants Philosophie als »ancilla theologiae«.* Eröffnungsvortrag (überarbeitete Fassung von Nr. 76) zum ersten Kant-Seminar in Kloster Weltenburg: »Einführung in die *Kritik der reinen Vernunft I*«. Vom 21.-28. August 2005. Leitung gemeinsam mit Prof. Dr.Dr. Dieter Hattrup und Prof. Dr.Dr.h.c. Norbert Hinske. Gehalten am 21. August 2005.
 69. *Telefon-Interviews zum Tagesevangelium.* Auf Einladung von Patrick Oetterer im »domradio« Köln. Durchgeführt in der Woche vom 22. 8. bis 27. 8. 2005 (zu Mt 23,13-22; Mt 23,23-26; Joh 1,45-51; Mt 24,42-51; Mt 25,1-13; Mt 25,14-30).
 70. *Nur, wer nicht in der Zeit, sondern in der Ewigkeit lebt, ist glücklich.* Podiumsdiskussion mit Reto Luzius Fetz auf Einladung und unter Leitung von Matthias Graetz, Chef-dramaturg des Theaters Ingolstadt. Im *Café Espresso* Ingolstadt am 23. Oktober 2005.
 71. *Ethik und Gottesfrage. Zwei Zentren im ersten Hauptwerk von Emmanuel Levinas (»Totalität und Unendlichkeit«).* Vortrag zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Emmanuel Levinas (gestaltet zusammen mit Dr. Jakub Sirovátka: *Ethik als Anspruch der Heiligkeit. Zu Leben, Werk und Wirkung von Emmanuel Levinas*). Vortragstermine:
 - a. Akademie des Bistums Mainz; Erbacher Hof; Gedenkakademie mit Synagogalgesängen, vorgetragen von Oberkantor Raffaele Polani (Mannheim). Gehalten am 12. Januar 2006.
 - b. Doppelvorlesung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Gehalten am 3. Februar 2006.

73. *Amore amoris tui facio istuc. Zur Bedeutung der Liebe im Leben und Denken Augustins.* Vortrag zur interdisziplinären Tagung: *Geist, Eros und Agape*. 13./14. Mai 2006 an der Universität Wien. Einladung durch Frau Prof. Dr. Edith Düsing. Gehalten am 13. Mai 2006.
74. *Selbstsein und Gottsuche. Zur Aufgabe des Denkens in Augustins ›Confessiones‹ und Heideggers ›Sein und Zeit‹.* Vortrag zur Akademie-Tagung: *Martin Heidegger und die christliche Tradition. Annäherungen an ein schwieriges Verhältnis*. Im Gedenken an den 30. Todestag Martin Heideggers. Außerdem Planung der Tagung gemeinsam mit Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von Herrmann. Akademie des Bistums Mainz; Erbacher Hof. 19./20. Mai 2006. Gehalten am 19. Mai 2006.
75. *Die philosophische Frage nach Mensch und Gott.* Lehrerfortbildung auf Einladung der Regierung Mittelfranken in Erlangen. Drei Doppelstunden. Ort: Berufsschule Erlangen. Gehalten am 29. Mai 2006.
76. *Die Zeit als metaphysisches Problem in Kants ›Kritik der reinen Vernunft‹.* Vortrag zum zweiten Kant-Seminar in Kloster Weltenburg 25. August - 1. September 2005. Außerdem Planung und Durchführung mit Vorträgen der Professoren Bernd Dörflinger, Maximilian Forschner, Friedrich-Wilhelm von Herrmann, Norbert Hinske und Clemens Schwaiger. Dazu Leitung des Seminars gemeinsam mit Prof. Dr. Maximilian Forschner (Erlangen). Gehalten am 30. August 2006.
77. *Stellungnahme zur Dissertation von Pedro Jesús Teruel Ruiz und Fragen an den Kandidaten.* Im Rahmen des Europäischen Doktorats im Departamento de Filosofía der *Universidad Nacional de Educación a Distancia* in Madrid. Thema der Dissertation: *Sierra escéptico y Apertura crítica de la Pneumatología Kantiana. Del problema alma-cuerpo al postulado de la inmortalidad en la filosofía de Immanuel Kant*. Mitglieder der Kommission: die Professoren Juan Arana Cañedo-Argüelles (Sevilla, Presidente), Juan Miguel Palacios García (Madrid), Ana María Andaluz Romanillos (Salamanca) und Manuel Fraijó Nieto Madrid). Vorgetragen am 25. September 2006.
78. *Meister Eckhart und die ›Confessiones‹ Augustins.* Vortrag zur Tagung *Meister Eckhart und Augustinus* auf Einladung des Präsidenten der Meister-Eckhart-Gesellschaft, Prof. Dr. Georg Steer in Würzburg vom 23.-25. März 2007. Gehalten am 25. März 2007.
79. *Einführung in das Thema des dritten Kant-Seminars vom 25. August - 1. September 2007 in Kloster Weltenburg: ›Kritik der reinen Vernunft‹ III. Transzendente Analytik.* Außerdem Planung des Seminars mit Vorträgen der Professoren Klaus Düsing, Maximilian Forschner, Friedrich-Wilhelm von Herrmann, Norbert Hinske und Josef Simon; Predigt zu Kant von Professor Dr. Dr. Dieter Hatstrup; Leitung zusammen mit Prof. Dr. Maximilian Forschner. Gehalten am 25. August 2007.
80. *Zur Aufgabe der transzendentalen Analytik der ›Kritik der reinen Vernunft‹. Mit einem Blick auf die metaphysische und die transzendente Deduktion der Kategorien.* Vortrag zum dritten Kant-Seminar in Kloster Weltenburg: *Kritik der reinen Vernunft III. Transzendente Analytik*. Gehalten am 27. August 2007.

81. *Endlichkeit und Unendlichkeit. Zur Stellung des Menschen im Kosmos.* Vortrag auf Einladung von Herrn Klaus-Dieter Berner vor dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksgruppe Ingolstadt. Gehalten im Audi Bildungszentrum am 4. Dezember 2007.
82. *»Giebt es wirklich die Zeit, die zerstörende?« Nachklänge der Zeitauslegung Augustins in der Dichtung Rilkes.* Vortrag auf Einladung von Dr. Hans-Gregor Nissing; Thomas-Morus-Akademie Bensberg zur Tagung über ›Von Zeit zu Zeit‹ vom 27. Dezember 2007-1. Januar 2008. Gehalten am 28. Dezember 2007.
83. *Augustinische Motive in Kants Philosophie. »Metaphysische Naturanlage« und »ruhelooses Herz«.* Vortrag zum Symposium: *Augustinus – ein Lehrer des Abendlandes. Spuren und Spiegelungen seines Denkens von der Frühscholastik bis in die Gegenwart.* In der Akademie des Bistums Mainz (Erbacher Hof). Zusätzlich Planung des Symposiums vom 18. - 20. Januar 2008. Gehalten am 19. Januar 2008.
84. *Sein und Sinn der menschlichen Freiheit in der Philosophie Kants. Zu den Grundlagen der Moral und deren Ausgestaltung in einer Metaphysik der Sitten.* Vortrag zum Symposium: *Sein und Sollen des Menschen.* Ausgerichtet auf Anregung von Joseph Kardinal Ratzinger. Eichstätt 23. - 25. Januar 2008. Zusätzlich Planung des ›philosophischen‹ Tages des Symposiums (23. Januar 2008). Gesamtplanung in Absprache mit den Eichstätter Kollegen Christoph Böttigheimer und Manfred Gerwing. Gehalten am 23. Januar 2008.
85. *Der Staat nach menschlichem Maß (»civitas terrena«) und als Reich Gottes (»civitas dei«).* Vortrag zu einem Clubabend mit Offizieren im Verteidigungsministerium Bonn auf Einladung von Dr. Hanns-Gregor Nissing (Thomas-Morus-Akademie) in Zusammenarbeit mit dem Militärdekan Rainer Schnettker. Gehalten am 29. April 2008.
86. *Augustinische Motive in der Philosophie Immanuel Kants (Motivi agostiniani nella filosofia di Immanuel Kant).* Vortrag an der Pontificia Universitas Lateranensis im Zuge der Kooperation der Philosophischen Lehrstühle der ThF der KU Eichstätt-Ingolstadt und der Philosophischen Fakultät der PUL auf Einladung des Dekans der Philosophischen Fakultät, Professor Dr. Antonio Livi. Gehalten am 6. Mai 2008.
87. *Einführung in das Thema des vierten Kant-Seminars vom 23.-30. August 2008 in Kloster Weltenburg: »Kritik der reinen Vernunft« IV. Transzendente Dialektik.* Außerdem Planung des Seminars; Leitung zusammen mit Prof. Dr. Maximilian Forscher. Gehalten am 23. August 2008.
88. *Kants Reflexion der Vernunftkenntnis im »Anhang zur transzendentalen Dialektik«.* Vortrag zum vierten Kant-Seminar in Kloster Weltenburg: *Kritik der reinen Vernunft IV. Transzendente Dialektik.* Gehalten am 29. August 2008.
89. *Zur Auslegung des Bösen bei Augustinus. Mit einem Blick auf die Folgen im Mittelalter.* Vortrag zum *Internationalen Colloquium in Medieval Philosophy »The Evil«* in Buenos Aires/Argentinien auf Einladung des Rektors der Universidad Nacional de San Martín, Professor Dr. Carlos Ruta. Gehalten am 4. Oktober 2008.

90. *Autonomie und Transzendenz. Zwei Kernthemen der Enzyklika ›Fides et Ratio‹ im Focus von Augustins und Kants Denken.* Vortrag zur Internationalen Konferenz *Trust in Reason*. Colloquium for the 10th Anniversary of the Encyclical *Fides et Ratio* (16.-18. Oktober 2008). Auf Einladung des Rektors der Pontificia Universitas Lateranensis, Professor Dr. Rino Fisichella. Gehalten am 16. Oktober 2008.
91. *Natur, Freiheit und Gnade. Systematische Überlegungen im Anschluß an Augustinus und Kant.* Vortrag zu einer Tagung über den Naturbegriff auf Einladung von Dr. Hans-Gregor Nissing; Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Gehalten am 15./16. November 2008.
92. *Autonomie und Transzendenz. Zwei Kernthemen der Enzyklika ›Fides et Ratio‹ im Focus von Augustins und Kants Denken* (überarbeitete Fassung von Nr. 99). Vortrag in der Akademie des Bistums Mainz (Erbacher Hof). Gehalten am 9. Dezember 2008.
93. *Philosophische Überlegungen zur menschlichen Freiheit. Mit kritischen Überlegungen zu Wolf Singer.* Vortrag zum Studientag über die philosophische Bedeutung der Hirnforschung; zusammen mit Professor Dr. Martin Heisenberg in der Akademie des Bistums Mainz. Erbacher Hof. Gehalten am 7. März 2009.
94. *Ethik und Gottesfrage. Zu ihrer Beziehung im Denken von Levinas und Kant.* Vortrag und Leitung einer Seminarsitzung des Doktorandenkollegs der Theologischen Fakultät der Universität Wien. Auf Einladung von Professor Dr. Rudolf Langthaler.
a. Vortrag gehalten am 12. März 2009. // b. Seminar gehalten am 13. März 2009.
95. *Zum heutigen Streit um Augustinus. Sein Werk als Schatz, als Bürde und als Herausforderung des Denkens.* Vortrag zur Buchpräsentation; Norbert Fischer (Hg.): *Augustinus. Spuren und Spiegelungen seines Denkens*. Band I: *Von den Anfängen bis zur Reformation*. Band II: *Von Descartes bis in die Gegenwart*. Hamburg: Meiner 2009. Vortrag in der Akademie des Bistums Mainz; Erbacher Hof. Gehalten am 13. Mai 2009.
96. *Zum Eichstätter Augustinus-Projekt.* Kurzvortrag und Begrüßung zur Buchpräsentation der Bände *Augustinus. Spuren und Spiegelungen seines Denkens*; in der ehemaligen Staatsbibliothek der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; zusätzlich Präsentation des Supplementbandes: *Augustinus. Ein Lehrer des Abendlandes. Einführung und Dokumente*. Gehalten am 14. Mai 2009.
97. *Zum Eichstätter Augustinus-Projekt.* Begrüßung zum Gastvortrag des Rektors der Päpstlichen Lateran-Universität, Erzbischof Rino Fisichella (*Augustinus. Der Lehrer der Abendlandes*), zur Eichstätter Augustinus-Ausstellung; in der ehemaligen Staatsbibliothek der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Gehalten am 25. Juni 2009.
98. *Einleitung zum philosophischen Seminar in Kloster Weltenburg 2009 (mit Unterstützung der DFG): Die Gottesfrage in der Philosophie Immanuel Kants.* Außerdem Vorbereitung und Planung des Seminars; Leitung zusammen mit Prof. Dr. Maximilian Forschner. Gehalten am 22. August 2009.

99. *Kants Philosophie und der Gottesglaube der biblischen Offenbarung*. Vortrag zum philosophischen Seminar in Kloster Weltenburg: *Die Gottesfrage in der Philosophie Immanuel Kants*. Gehalten am 26. August 2009.
100. *Zum heutigen Streit um Augustinus. Sein Werk als Schatz, als Bürde und als Herausforderung des Denkens. Mit besonderem Blick auf Augustins Behandlung der Frage nach dem Sein der Zeit*. Vortrag zur Offenen Akademie-Ragung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg am 5./8. September 2009: *Augustinus – Sündenbock der Theologie*. Auf Einladung von Dr. Hanns-Gregor Nissing. Gehalten am 5. September 2009.
101. *Augustinus als Bischof und Seelsorger. Vor dem Hintergrund seines äußeren und inneren Lebenswegs*. Vortrag in der Pfarrei St. Augustin/Ingolstadt. Auf Einladung von Pfarrer Ottmar Breitenhuber. Gehalten am 24. November 2009.
102. *Schöpfungslehre und Christologie in Augustins ›Confessiones‹. Zu systematischen Grundlagen der Fragen nach Einheit und Vielheit im Denken Augustins*. Vortrag zur Tagung der Arbeitsgemeinschaft Philosophie im Theologie-Studium in Stuttgart-Hohenheim. Auf Einladung des Vorsitzenden Prof. Dr. Johannes Brachtendorf. Gehalten am 27. Februar 2010.
103. *Kants ›Kritik der reinen Vernunft‹ als Grundlegung einer kritischen Metaphysik*. Einführung zur Präsentation des Buches: *Kants Grundlegung einer kritischen Metaphysik. Einführung in die ›Kritik der reinen Vernunft‹*. Gehalten am 17. Juni 2010 in der Hof- und Seminarbibliothek der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.
104. *Gott und Zeit in Augustins ›Confessiones‹. Zum ontologischen und theologischen Zentrum seines Denkens*. Vortrag zum Augustinus-Studientag des ZAF Würzburg 2010: »Zeit bei Augustinus, vornehmlich im Blick auf *Confessiones* 11«. Eingeladen von PD Dr. Dr. habil. Christof Müller im Namen des ZAF-Lenkungsausschusses, der Koordinierungsstelle zwischen dem Zentrum für Augustinus-Forschung und der Universität Würzburg. Gehalten am 18. Juni 2010.
105. *Begrüßung und Einführung in das Thema*. Zum Internationalen Symposium an der KU Eichstätt-Ingolstadt: *Natur, Freiheit und Gnade im Spannungsfeld von Augustinus und Kant*. Zudem Planung und Leitung des Symposiums; durchgeführt mit Unterstützung der DFG vom 24.-26. Juni 2010. Gehalten am 24. Juni 2010.
106. *›Glaubenslehren sind Gnadenbezeugungen‹. Ansätze zur Gnadenlehre in der Philosophie Immanuel Kants*. Vortrag zum Symposium: *Natur, Freiheit und Gnade im Spannungsfeld von Augustinus und Kant*. Gehalten am 26. Juni 2010.
107. *Die Gottesfrage im Denken Martin Heideggers*. Einführung zum philosophischen Seminar in Kloster Weltenburg (mit Unterstützung der DFG). Thema des Seminars: *Die Gottesfrage im Denken Martin Heideggers*. Planung des Seminars vom 21.-28. August 2010. Leitung gemeinsam mit Professor Dr. Friedrich-Wilhelm von Herrmann. Gehalten am 21. August 2010.

108. *Das Gewaltsein des Menschen. Heideggers Rilke-Deutung als Spur des Denkens auf dem Weg der Gottesfrage.* Weiterer Vortrag zum philosophischen Seminar in Kloster Weltenburg: *Die Gottesfrage im Denken Martin Heideggers.* Gehalten am 26. August 2010.
108. *Was ist Zeit? Eine Grundfrage menschlichen Lebens und Denkens.* Vortrag auf Einladung von Herrn Jochen Sievers (Katholische Erwachsenenbildung Neumarkt). Gehalten am 25. Oktober 2010 in Kloster Plankstetten.
109. *René Descartes. Zu einem Neuansatz ursprünglichen Philosophierens und der Rezeption seiner Gottesbeweise.* Vortrag zur Wintervortragsreihe der KU Eichstätt-Ingolstadt (WS 2010/2011) . Auf Einladung von Professor Dr. Hermann J. Schnackertz. Thema der Reihe: *Radikalität. Religiöse, politische und künstlerische Radikalismen in Geschichte und Gegenwart.* Gehalten am 4. November 2010.
110. *Wege zur Wahrheit. Selberdenken und Nachdenken. Untersucht am Beispiel Immanuel Kants.* Einleitungsvortrag zur Ringvorlesung der Guardini-Proffessur an der Humboldt-Universität Berlin; Wintersemester 2010/11. Thema der Reihe: *Überlieferung als Herausforderung und Einweisung.* Eingeladen vom derzeitigen Inhaber der Professur Professor Dr. Jean Greisch. Gehalten am 15. November 2010.
111. *Kants Verhältnis zum christlichen Glauben.* Einführung im Rahmen der vom Eichstätter Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie veranstalteten Buchpräsentation zu *Die Gottesfrage in der Philosophie Immanuel Kants* im Bischöflichen Priesterseminar Eichstätt. Hauptvortrag von Professor Dr. Bernd Dörflinger (Trier): *Kants Ethiktheologie.* Gehalten am 2. Dezember 2010.
112. *Was ist Zeit? Eine Grundfrage menschlichen Lebens und Denkens* Vortrag vor dem VDI / Bezirksgruppe Ingolstadt; Audi Ingolstadt. Eingeladen vom Leiter der Bezirksgruppe, Rainer Wetekam. Gehalten am 7. Dezember 2010.
113. *Zum Verhältnis zwischen Unendlichem und Endlichem. Augustinus und Kant im Blick auf eine These des Cusanus.* Vortrag auf Einladung des Direktors des Instituts für Cusanusforschung Trier, Professor Dr. Walter Euler. Gehalten am 14. Januar 2011.
114. *Zur Auslegung des moralisch-bestimmten Monotheismus Kants.* Vortrag auf Einladung von Professor Dr. Reinhard Hiltcher (TU Dresden) zur Fachtagung »Kant und die monotheistischen Religionen – die monotheistischen Religionen und Kant« (24.-26. März 2011). Gehalten am 25. März 2011.
115. *Augustinus, seine Zeitphilosophie und die gegenwärtige Suche nach einem gelingenden Leben. Christlich-katholische Perspektive.* Vortrag zum Augustinus-Symposium des Städtischen Gymnasiums Augustinianum Greven und Gespräch mit weiteren Referenten Christoph Horn (Bonn) und Helga Kuhlmann (Marburg). Erster Grevener Hochschultag. Eingeladen von Dr. Dieter Kinkelbur. Wegen eines Unfalls (Bruch des Gelenkkopfes im linken Oberarm) abgesagt, statt dessen Problem-Aufriß zugesandt, der vorgelesen und in der Festschrift gedruckt wurde. Termin: 7. April 2011.

116. *Die Gottesfrage in der Philosophie von Emmanuel Levinas*. Einführung zum philosophischen Seminar mit diesem Thema in Kloster Weltenburg. Planung des Seminars vom 20.-27. August 2011. Leitung gemeinsam mit Professor Dr. Johannes Brachtendorf. Gehalten am 20. August 2011.
117. *Zum systematischen Gang der Untersuchung in ›Totalité et Infini‹*. Vortrag zum philosophischen Seminar *Die Gottesfrage in der Philosophie von Emmanuel Levinas* in Kloster Weltenburg. Gehalten am 26. August 2011.
118. *Zum Problem der Geschichtlichkeit in der Philosophie Kants*. Zusätzlich Planung der Tagung *Kants Vernunftreligion und die biblische Religion der geschichtlichen Offenbarung* in der Akademie des Bistums Mainz am 2. und 3. März 2012.
119. *Kants ›moralisch-bestimmter Monotheismus‹ und dessen Beziehung zur Christologie*. Auf Einladung von Professor Dr. Krzysztof Śnieżyński, dem Inhaber des Lehrstuhls für die Philosophische Gottesfrage an der Philosophisch-Pädagogischen Hochschule ›Ignatianum‹ in Krakau zur Tagung: *Den Menschen verstehen, indem man zu Gott denkt – alte und neue Ideen*. Gehalten in Krakau am 9. Mai 2012.
120. *Kants vollständiges System philosophisch begründeter Theologien*. Erster von drei Vorträgen an der Nationalen Forschungsuniversität Moskau (Higher School of Economics) auf Einladung von Professor Igor Kirsberg in der Zeit vom 1.-14. Oktober 2012.
121. *Kants ›moralisch-bestimmter Monotheismus‹ und dessen Beziehung zur Christologie*. Zweiter Vortrag an der Nationalen Forschungsuniversität Moskau (überarbeitete Fassung des Vortrags in Krakau; vgl. Nr. 120).
122. *Zur Zukunft der »Metaphysik« und der »Gottesfrage« nach Immanuel Kant. Mit Hinweisen zur Metaphysikkritik Martin Heideggers*. Dritter Vortrag an der Nationalen Forschungsuniversität Moskau.
123. *Zur gegenwärtigen Situation und zur Zukunft der Metaphysik im Anschluß an Immanuel und Emmanuel Levinas*. Auf Einladung von Paola-Ludovica Coriando (Universität Innsbruck) gehalten zum Symposium *Perspektiven der Metaphysik im »postmetaphysischen Zeitalter«* vom 5.-7. Dezember 2012.
124. *Das Berühren der ewigen Wahrheit – Mystik bei Augustinus und die christliche Umdeutung der neuplatonischen Mystik Plotins*. Auf Einladung von Markus Wriedt und Silke Lechtenböhrer gehalten in der Akademie des Bistums Mainz (Haus am Dom), am 24. Januar 2013.
125. *Endzweck Mensch. Zum Sinn der Schöpfung nach Immanuel Kant*. Schlußvorlesung zum Ende der Dienstzeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Gehalten am 8. Februar 2013.
126. *Womit muß der Anfang im Denken gemacht werden? Der Zugang zur Gottesfrage bei Levinas als kritische Anknüpfung an Heidegger und Kant*. Vortrag zur Tagung in der

- Akademie des Bistums Mainz: *Die Gottesfrage in der Philosophie von Emmanuel Levinas*; außerdem und Planung der Tagung vom 25./26. Januar 2013. Gehalten am 25. Januar 2013.
127. *Einführung: Gegen die Rede von Rilkes Immanenzglauben*. Einführung zum philosophischen Seminar in der Akademie des Bistums Mainz: ›Gott‹ in der Dichtung Rainer Maria Rilkes. Zusätzlich Planung und Leitung des Seminars vom 7.-11. März 2013 gemeinsam mit Professor Dr. August Stahl. Vortrag gehalten am 7. März 2013.
128. »Mein Gott, fiel es mir mit Ungestüm ein, so **bist** du also.« Zur Gottsuche im ›Malte Laurids Brigge‹. Vortrag zum philosophischen Seminar in der Akademie des Bistums Mainz: ›Gott‹ in der Dichtung Rainer Maria Rilkes. Gehalten am 9. März 2013.
129. *Was heißt Dichten? Rilkes Antwort in Die Sonette an Orpheus. Mit einem Blick auf Rilkes ›Anfang‹ in Das Stunden-Buch*. Vortrag zum Seminar: ›Gott‹ in der Dichtung Rainer Maria Rilkes. Gehalten am 11. März 2013.
129. *Die ›Confessiones‹ des Hl. Augustinus*. Vortrag zum Symposium im Bildungszentrum der Diözese Passau vom 15.-17. März 2013: *Augustinus – Ein leidenschaftlicher Gottsucher*. Auf Einladung von Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner. Gehalten am 16. März 2013.
130. *Kant als ›Seelsorger‹. Kants ›Vorlesungen über die philosophische Religionslehre‹ im Vergleich mit den publizierten Werken, unter besonderer Beachtung seiner Lehre vom ›Zweck der Schöpfung‹*. Gehalten auf Einladung von Robert Clewis und Günter Zöllner zur Tagung »Kants Vorlesungstätigkeit und seine Philosophie« an der Ludwig Maximilians-Universität München (3./4. Mai 2013), gehalten am 4. Mai 2013.
131. *Kants Moralphilosophie und das biblische Liebesgebot*. Auf Einladung von Professor Dr. Larissa Carina Seelbach. Gehalten an der Evangelischen Fachhochschule Bochum. Gehalten am 29. Mai 2013.
132. *Glaube und Vernunft. Zur Auslegung ihres Verhältnisses bei Augustinus, Meister Eckhart und Immanuel Kant*. Einführung in das internationale Symposium im Erbacher Hof (13.-15. März 2014): »Vernunftreligion und Offenbarungsglaube. Zur Erörterung einer seit Kant verschärften und immer noch ungelösten Problematik«. Erbacher Hof. Akademie des Bistums Mainz. Gehalten am 13. März 2014.
133. *Kant als ›Seelsorger‹. Kants ›Vorlesungen über die philosophische Religionslehre‹ im Vergleich mit den publizierten Werken, unter besonderer Beachtung seiner Lehre vom ›Zweck der Schöpfung‹*. Vortrag zum internationalen Symposium im Erbacher Hof (13.-15. März 2014): »Vernunftreligion und Offenbarungsglaube. Zur Erörterung einer seit Kant verschärften und immer noch ungelösten Problematik«. Erbacher Hof. Akademie des Bistums Mainz. Gehalten am 14. März 2014.
134. »Und er gehorcht, indem er überschreitet.« *Immanenz und Transzendenz in Rilkes ›Die Sonette an Orpheus‹*. Vortrag gehalten am 24. Juni 2014 im Haus an Dom in Mainz.

135. *Zum Sinn von Kants Grundfrage: »Was ist der Mensch?« Das Verhältnis der kritischen Philosophie Kants zur antiken Metaphysik und Ethik (im Blick auf Platon, Aristoteles und Augustinus und mit einem Nachtrag zu Heidegger).* Auf Einladung von Dozent Dr. Stephan Herzberg (Sankt Georgen) zur Akademietagung der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Kooperation mit dem Erbacher Hof, Akademie des Bistums Mainz *»Was soll ich tun? Was ist der Mensch? – Zur Bedeutung der Anthropologie für die Ethik der Antike«.* Gehalten am 5. Juli 2014.
136. *»Die rede der unterscheidung« als Eckharts »Orientierung im Denken«.* Vortrag zum Philosophischen Seminar *»Einführung in das Denken Meister Eckharts«.* Gehalten am 28. August 2014.
137. *Bericht über die Eichstätter Meister Eckhart-Forschung.* Vortrag zum Seminar-Jubiläum in Eichstätt. Gehalten am 12. Oktober 2014 im Bischöflichen Seminar Willibaldinum in Eichstätt.
138. *Schwierigkeiten eines philosophischen Zugangs zum Denken Meister Eckharts. Zur »Einführung in das Denken Meister Eckharts II.* Gehalten am 22. August 2015 in Kloster Weltenburg.
139. *Kants Idee »est Deus in nobis« und ihr Verhältnis zu Meister Eckhart.* Gehalten am 27. August 2015 in Kloster Weltenburg.
140. *Vernunftreligion und Offenbarungsglaube.* Einführung zur Buchpräsentation im Erbacher Hof (Akademie des Bistums Mainz). Gehalten am 3. November 2015.
141. *Sergij Bulgakov: Die Abschnitte »Vom Autor« und »Das mittelalterliche Ideal und die moderne Kultur«.* Einführung zum Kolloquium an der Universität Freiburg Schweiz. Institut für Ökumenische Studien Forschungsstelle Sergij Bulgakov (3.-4. Dezember 2015); ausgerichtet von Prof. Dr. Barbara Hallensleben und Dr. Regula Zwahlen. Gehalten am 3. Dezember 2015.
142. *»Got und ich wir sîn ein« (Josef Quint: Predigt 6). Zur philosophischen Deutung eines schwierigen Wortes Meister Eckharts.* Vortrag auf Einladung des Direktors der Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof. Gehalten am 3. März 2016.
143. *Einleitung zur Tagung Meister Eckhart als Denker.* Gehalten am 28. Oktober 2016: Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof.
144. *Kants Idee »est Deus in nobis« und ihr Verhältnis zu Meister Eckhart. Zur Beziehung von Gott und Mensch in Kants kritischer Philosophie und bei Eckhart.* Vortrag zur Tagung *Meister Eckhart als Denker.* Gehalten am 29. Oktober 2016: Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof.
145. *Augustinus: Confessiones.* Im Rahmen der Ringvorlesung der Universität Trier: *»Meisterwerke der antiken Philosophie«.* Fachbereiche Klassische Philologie / Philosophie; WS 2016/17. Auf Einladung von Prof. Dr. Benedikt Strobel; gehalten am 1. Februar 2017.

146. Einleitung zur Tagung *Bild und Wirklichkeit in der Malerei von Caspar David Friedrich*. Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof. Gehalten am 11. Februar 2017.
147. *Die Entflüchtigung des Zeitlichen in Caspar David Friedrichs »Meeresufer im Mondschein«*. Vortrag zur CDF-Tagung in der Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof. Gehalten am 11. Februar 2017.
148. Gehalten als Einleitungsvortrag zur Levinas-Tagung in der Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof (*Das Antlitz des Anderen: zum Denken von Emmanuel Levinas*) am 19./20. Mai 2017.
149. *Die Bedeutung der Person des Anderen in der praktischen Philosophie Kants*. Gehalten bei der Levinas-Tagung der Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof (*Das Antlitz des Anderen: zum Denken von Emmanuel Levinas*) am 19./20. Mai 2017.
150. *Eckhart als Denker und die Grundfrage der Philosophie*. Vortrag zur Buchpräsentation »Meister Eckhart als Denker«; Akademie des Bistums Mainz im Erbacher Hof. Gehalten am 4. Dezember 2017.
151. *Die mens humana als vestigium trinitatis und das Andere der Vernunft in Anschluss an Augustinus und Levinas*. Vortrag zur Konferenz »Das Andere der Vernunft zwischen Scholastik und Deutschem Idealismus« an der TU Dresden (8. - 10. August 2018). Auf Einladung von Reinhard Hiltcher und Ben Mehnert; zu halten am 8. August 2018.
152. *Meister Eckhart als Denker und die Grundfrage der Philosophie*. Einführungsvortrag zum Philosophischen Seminar in Kloster Weltenburg (25. August-1. September 2018; Leitung gemeinsam mit P. Walter Senner/Angelicum-Rom und Manfred Gerwing/KU Eichstätt-Ingolstadt); zu halten am 26. August 2018.
153. »Die rede der unterscheidunge« als Meister Eckharts ›Orientierung im Denken‹. Vortrag zum Philosophischen Seminar 2018 in Kloster Weltenburg; zu halten am 28. August 2018.